



Übung 3: Kleine Social-Media Outputs – Kampagnen-posts und Hashtags

Zeit

ca. 30 Minuten

Material

- Tablets oder PCs mit Internetzugang
- Canva
- Beamer
- ggf. Farbdrucker

Ziele

- Die Teilnehmenden überprüfen das Erlernte und werden aktiv im Wissensvermitteln

Ablauf

1. In Kleingruppen entscheiden die Teilnehmenden sich für einen oder mehrere Begriffe (Diaspora, Mehrheitsgesellschaft, Minderheiten, „Othering“, positive Vorurteile) und über die Hashtags, die sie verwenden möchten. Beispiele sind Hashtags, die im gesellschaftlichen Kontext aufgetaucht sind, wie #watchyourfeed, #vorsichtvorurteil #metoo #darüberreden.

Die Kampagnen und die Hashtags sollen im Social Media für Aufmerksamkeit sorgen und zum Nachdenken anregen.

Bei Canva können sie Vorlagen und Bilder nutzen, um Flyer, Plakate und Social Media Posts zu erstellen.

2. Die Teilnehmenden erstellen Posts für Social Media bei Canva, die über die erlernten Begriffe aufklären und/oder mehr Zivilcourage fördern.

Beispiel: <https://www.demokratie-leben.de/magazin/magazin-details/kampagne-vorsicht-vorurteile-zu-ende-gegangen>(<https://www.demokratie-leben.de/magazin/magazin-details/kampagne-vorsicht-vorurteile-zu-ende-gegangen>)

https://www.instagram.com/darueber_reden/(https://www.instagram.com/darueber_reden/)

3. Die erstellten Posts werden in der Gruppe anschließend präsentiert und nach Möglichkeit von den Teilnehmenden geteilt, in der Schule verteilt usw.

Online verfügbar: <https://rise-jugendkultur.de/material/uebung-3-kleine-social-media-outputs-kampagnen-posts-und-hashtags/>

RISE ist ein Projekt des [JFF](#). Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.